

# 42. Sitzung des Standardisierungsausschusses

## Verabschiedet

Donnerstag, 1. Dezember 2022 | 11:15–15:15 Uhr

## Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Bayerische Staatsbibliothek	Frau Dr. Sommer
BibliotheksVerbund Bayern	Herr Pretz
Deutsche Nationalbibliothek (DNB)	Herr Scholze
ekz Bibliotheksservice GmbH	Frau Deuschle (bis TOP 3b) Frau Pohl (ab TOP 3c)
Gemeinsamer Bibliotheksverbund (GBV)/ Verbundzentrale des GBV	Herr Diedrichs
GND-Agentur Bauwerke vertreten durch das Deutsche Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte – Bildarchiv Foto Marburg, Philipps-Universität Marburg	Herr Dr. Bracht
GND-Agentur LEO-BW-Regional vertreten durch das Bibliotheksservice-Zentrum und das Landesarchiv Baden-Württemberg	Herr Dr. Neuburger für Herrn Prof. Dr. Maier
Hessisches Bibliotheksinformationszentrum (hebis) / Verbundzentrale	Herr Dr. Risch
Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz)	Frau Dr. Schomburg
Konferenz der Leiterinnen und Leiter der Archivverwaltungen des Bundes und der Länder	Herr Dr. Neuburger für Herrn Prof. Dr. Maier
Kooperativer Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg (KOBV)	Frau Rusch (bis TOP 4b)

Österreichischer Bibliothekenverbund als Bibliothekarische Vertretung Österreichs	Herr Mag. Hamedinger
Schweizerische Nationalbibliothek (NB)	Herr Aliverti
Staatsbibliothek zu Berlin (SBB-PK)	Herr Altenhöner
Ständige Konferenz der Kultusministerkonferenz der Länder in der BRD für den Bereich der öffentlichen Bibliotheken (KMK)	Frau Hüfner
Ständige Konferenz der Kultusministerkonferenz der Länder in der BRD für den Bereich der wissenschaftlichen Bibliotheken (KMK)	Herr Dr. Klinger
Südwestdeutscher Bibliotheksverbund	Herr Dr. Goebel (bis TOP 3d) Frau Horny als Gast (ab TOP 4a)
Staatsbibliothek zu Berlin (SBB-PK)	Herr Altenhöner (ab TOP 3)
Swiss Library Service Platform (SLSP)	Herrn Marty für Herrn Küssow
Vertretung der Öffentlichen Bibliotheken benannt durch den Deutschen Bibliotheksverband e.V. vertreten durch die Hochschul- und Landesbibliothek Rhein-Main Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken (ÖB)	Herr Budjan

## Ständige Gäste

Deutscher Bibliotheksverband e.V., Sektion 1, vertreten durch die Stiftung Hamburger Öffentliche Bücherhallen	Frau Untiedt
Deutscher Bibliotheksverband e.V., Sektion 2, vertreten durch die Stadtbücherei Offenbach	Frau Köster
Deutscher Bibliotheksverband e.V., Sektion 3A	Zzt. nicht benannt
Deutscher Bibliotheksverband e.V., Sektion 3B, vertreten durch die Stadtbibliothek Bruchköbel	Frau Ambrosi

## Deutsche Nationalbibliothek

Frau Behrens	Arbeitsstelle für Standardisierung
Herr Heuvelmann	Fachbereich IT Informationsinfrastruktur

Frau Junger	Fachbereich Erwerbung und Erschließung
Herr Kett	Arbeitsstelle für Standardisierung
Frau Köppl (zu TOP 5 und 6)	Arbeitsstelle für Standardisierung
Frau Pfeifer (zu TOP 3a)	Fachbereich Erwerbung und Erschließung
Frau Polak-Bennemann	Fachbereich IT Informationsinfrastruktur
Frau Röschlau (Protokoll)	Arbeitsstelle für Standardisierung

## Tagesordnung

1. Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung
2. Protokoll der 41. Sitzung des Standardisierungsausschusses am 30. Juni 2022
3. Berichte zum Bibliotheksbereich
  - a. Erschließungshandbuch und DACH-Dokumentationshandbuch
  - b. Bibliothekarische Gremien des STA (Fachgruppen)
  - c. Internationale Gremien
  - d. Kooperative Erschließung im DACH-Raum
4. Berichte zu den übergreifenden Gremien
  - a. Gemeinsame Normdatei und Normierte Ansetzungen in der GND
  - b. Arbeitsgruppen des STA
    - Alte Drucke
    - Audiovisuelle Ressourcen
    - Bild
    - Handschriften
    - Künstlerbücher
    - Musik
    - Provenienzerschließung
    - RNAB
    - Expertenteam RAVI
    - IG Hebraica
    - Performing Arts (Antrag auf Einrichtung einer STA-AG)
5. Erweiterung des STA
  - a. Stand der Community-Arbeit
  - b. Zusammenarbeit aller Arbeitsgruppen
6. Gremienorganisation
  - a. Anhang zur STA-GO
  - b. Benennung der Fachgruppen 2023-2025
7. Verschiedenes
  - a. Sitzungstermine: Nächste Sitzung am 6. Juli 2023

## Unterlagen

Die Unterlagen wurden laufend ab dem 14. November 2022 im Wiki des Standardisierungsausschusses eingestellt und über die Mailingliste angekündigt.

## 1. Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung

Frau Schomburg, die Vorsitzende des Standardisierungsausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste zur 42. Sitzung, die als virtuelle Sitzung durchgeführt wird.

Begrüßt werden Frau Hüfner von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa in Berlin, die als Vertreterin der KMK für die öffentlichen Bibliotheken, das Amt von Frau Gerlach übernommen hat.

Ebenfalls begrüßt wird Herr Klinger vom Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und digitale Gesellschaft in Erfurt, der als Vertreter der KMK für die wissenschaftlichen Bibliotheken, die Nachfolge von Frau Blach antritt.

In der Sitzung wird Herr Küssow (SLSP) von Herrn Marty vertreten. Herr Maier (GND-Agentur LEO-BW-Regional) lässt sich ebenfalls entschuldigen und wird von Herrn Neuburger vertreten.

Frau Deuschle (ekz) vertritt Frau Pohl, die erst später an der Sitzung teilnehmen kann. Im zweiten Teil der Sitzung wird Herr Goebel (SWB) von Frau Horny vertreten, die als Gast an der Sitzung teilnimmt. Herr Altenhöner (SBB-PK) nimmt ab TOP 3 teil.

Von der DNB nehmen Frau Köppl, Frau Pfeifer und Herr Heuvelmann als Gäste teil.

Mit 18 anwesenden Mitgliedern ist der Standardisierungsausschuss laut Geschäftsordnung (§ 13) beschlussfähig.

Die Tagesordnung wurde auch diesmal in zwei Blöcke aufgeteilt: in einen bibliothekarischen Teil und in einen übergreifenden Teil. Die Arbeitsgruppen des STA sind einzeln aufgeführt. Zur Tagesordnung gibt es zwei Ergänzungen; es wurde in der Sitzung entschieden, die beiden Vorlagen, die kurzfristig vor der Sitzung am 28. November zur Verfügung gestellt wurden, in die TO aufzunehmen. Es handelt sich um die Papiere zu *TOP 4a Normierte Ansetzungen in der GND* und zu *TOP 4b IG Hebraica*.

Aus gegebenem Anlass wird an dieser Stelle darin erinnert, die Unterlagen <i>rechtzeitig vor Sitzungsbeginn</i> im STA-Wiki für alle zur Verfügung zu stellen.
--

## 2. Protokollentwurf der 41. Sitzung des Standardisierungsausschusses am 30. Juni 2022

Der Protokollentwurf der 41. Sitzung wurde am 10. August 2022 an die Mitglieder des Standardisierungsausschusses versandt. Die bis zum Ablauf der Rückmeldefrist am 7. September 2022 eingegangenen geringfügigen Änderungswünsche zum TOP 4b und 5a wurden übernommen. Das Protokoll wird mit dieser Änderung einstimmig verabschiedet.

## 3. Berichte zum Bibliotheksbereich

## a. Erschließungshandbuch und DACH-Dokumentationshandbuch

Das Konzept und die Arbeitsplanung für das Projekt „3R für DACH-Bibliotheken“ wurde in den letzten STA-Sitzungen vorgestellt und dem weiteren Vorgehen im Grundsatz zugestimmt. Die geplante Projektlaufzeit beträgt 34 Monate, vom 1. März 2020 und endet zum 31. Dezember 2022.

Für die STA-Sitzung wurde der Bericht fortgeschrieben. Einige Arbeitspakete konnten bereits abgeschlossen werden. Unter anderem sind die erstellten Texte für das Handbuch finalisiert. Durch die TG Implementierung wurden bisher keine implementierungsrelevanten Themen identifiziert. Die Arbeitspakete – mit Ausnahme von Arbeitspaket 4, Schulungskonzept, Erstellen von Schulungsunterlagen – werden zum 31. Dezember 2022 abgeschlossen sein.

An den Online-Schulungsunterlagen wird bereits gearbeitet. Die Folien inklusive der Vertonung werden im 1. Quartal 2023 erstellt. Der zeitliche Umfang für die Vermittlung der Inhalte wird mit ca. 3 Stunden angesetzt. Für Mai 2023 sind die Multiplikatorenschulungen geplant.

Das Erschließungshandbuch lief bisher unter einem Arbeitstitel und erhält nun den Namen „*RDA DACH*“. Auch für die unter dem Arbeitstitel „Application Profiles“ geplanten Teile soll ein möglichst deutschsprachiges Äquivalent gefunden werden. „*RDA DACH*“ soll spartenübergreifend fortgeführt werden.

*Ein großer Dank der Mitglieder des STA geht an das Projektteam für die gute Arbeit.*

## b. Bibliothekarische Gremien des STA (Fachgruppen)

### o Bericht aus der Fachgruppe Datenformate

#### Fachgruppe Datenformate

Beim Treffen des MARC Advisory Committee (MAC), das Ende Juni 2022 stattgefunden hat, wurde von deutschsprachiger Seite ein Diskussionspapier eingebracht, das die Abbildung von Provenienzerschließungsdaten im weitesten Sinne und unter Einbindung von Normdaten zum Ziel hat. Der überarbeitete Antrag könnte bei positivem Votum im Frühjahr 2023 umgesetzt werden.

#### BIBFRAME

Der diesjährige BIBFRAME Workshop hat im September 2022 an der Széchényi-Nationalbibliothek in Budapest, Ungarn stattgefunden. Es folgte ein intensiver Austausch zu praktischen Fragen zu BIBFRAME.

Im Nachgang des Workshops hat die Library of Congress angekündigt, dass sie als ihr nächstes Bibliotheksverwaltungsprogramm FOLIO ausgewählt hat, und für die Weiterentwicklung und Implementierung eine auf zunächst drei Jahre angelegte und mit erheblichem finanziellen Volumen versehene vertragliche Zusammenarbeit mit der Firma EBSCO und deren EBSCO FOLIO Services vereinbart hat. Damit ist auch die produktive Verwendung des BIBFRAME-Standards verbunden.

Des Weiteren sind im Bericht u.a. aktuelle Informationen zum MARC Advisory Committee enthalten.

## ○ Bericht aus der Fachgruppe Erschließung

### Fachgruppe Erschließung

Schwerpunkte der laufenden Arbeit der Fachgruppe Erschließung (FG E) sind die Abstimmung der Themen aus dem 3R-Projekt für DACH-Bibliotheken. Die für das erste Release vorgesehenen Texte konnten fristgerecht bis Ende Oktober fertiggestellt werden und so in die DACH-Dokumentationsplattform übernommen werden. Mit dem Ende des 3R-Projekts für DACH-Bibliotheken wird die Fachgruppe Erschließung in die normale Regelwerksarbeit zurückkehren.

Nicht zuletzt durch das Projekt für das Erschließungshandbuch hat sich die Zusammenarbeit mit den thematischen Arbeitsgruppen des STA im laufenden Jahr intensiviert. Die Zusammenarbeit mit der Fachgruppe Datenformate und dem GND-Ausschuss wird parallel dazu weitergeführt.

## c. Internationale Gremien

Aufgrund noch bestehender Reisebeschränkungen musste das jährliche Präsenztreffen des RSC erneut virtuell und asynchron über zwei Wochen im Oktober stattfinden. Schwerpunkte der Arbeiten waren, neben immer noch anstehenden Nacharbeiten zum 3R-Projekt, die Community Resources Area im RDA Toolkit, Schulungen für die Anwendung des neuen Toolkit und die Ausarbeitung des Action Plan für 2023 bis 2025.

Es wird, wie bereits in den vergangenen Jahren, eine erneute Veranstaltung der EURIG „RDA in Europe“ geben. Neben Berichten aus den Anwendergemeinschaften erstmals auch einen Schwerpunkt zum Thema „Aggregates“.

Im Bereich der Standardisierung international wird an einer Überarbeitung des aus dem Jahr 1961 stammende Grundlagenmodell „*International Cataloguing Principles (ICP)*“ gearbeitet, ein Entwurf für die Kernkapitel der ICP soll Ende Januar 2023 vorliegen.

## d. Kooperative Erschließung im DACH-Raum

Dieser regelmäßige TOP wurde in der Initiativgruppe Kooperative Erschließung und Informationsversorgung vereinbart.

Im November 2022 hat ein zweitägiger Workshop an der Deutschen Nationalbibliothek Frankfurt am Main stattgefunden, der den Einsatz von Künstlicher Intelligenz und Digital Humanities in Bibliotheken zum Schwerpunkt hatte. Teilnehmende aus der Staatsbibliothek zu Berlin, der Bayerischen Staatsbibliothek, der TIB – Leibniz-Informationszentrum Technik und Naturwissenschaft, der ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft und der Deutschen Nationalbibliothek tauschten sich auf Arbeitsebene über Projekte und Erfahrungen aus.

Vorgestellt wurden Methoden und Services, die in den Bibliotheken entwickelt, evaluiert oder genutzt werden, um die inhaltlichen Konzepte von Texten oder Bildern maschinell zu erfassen, sie thematisch richtig zu klassifizieren oder Ähnlichkeiten zu erkennen. Vielfach kommen Open Source-Entwicklungen zum Einsatz, teils werden auch Dienste kommerzieller Anbieter erprobt. Die DNB nimmt gerne Anregungen und Wünsche dazu entgegen.

Die Beiträge des Workshops sind im Wiki des Netzwerks<sup>1</sup> öffentlich zugänglich.

## 4. Bericht zu den übergreifenden Themen

### a. Gemeinsame Normdatei

#### GND-Ausschuss/GND-Betrieb

Im GND-Ausschuss wurde weiter über die Einführung von Anwendungskontexten in der GND zur Kennzeichnung von anwendungs- und Community-spezifischen Informationen auf Feldebene und für eine spezielle Verwendung auf Datensatzebene diskutiert. Geplant ist u.a. das Schema für die Kennzeichnung von Anwendungskontexten festzulegen und an ersten Anwendungskontexten zu erproben.

#### Projekte und Kooperationen

##### *GND4C*

Der Fokus des GND4C-Projektes liegt weiterhin auf der Ausgestaltung der Arbeitsfähigkeit der neu aufgebauten Agenturen in den verschiedenen Aufgabenbereichen.

##### *NFDI Text+*

Mit dem Ziel Forschungsdaten der Text- und Sprachwissenschaften stärker mit Normdaten – u.a. mit der GND anzureichern - unterstützt die GND-Zentrale die SUB Göttingen (im GBV) beim Aufbau einer GND-Agentur.

##### *ORCID DE*

Im November 2022 erfolgte die Produktivnahme des neuen Claiming-Dienstes „GND network“. Der DNB wurde eine kostenneutrale Verlängerung des Projektes bis Ende April 2023 gewährt, um den geplanten Vorschlagsdienst für Korrekturen im Rahmen des GND-Claimings zu implementieren.

Im Sommer 2023 ist eine Fortführung der GNDCon, veranstaltet von der Deutschen Nationalbibliothek gemeinsam mit der GND-Kooperative, den Akteur\*innen des Projektes GND4C und weiteren Partner\*innen geplant.

## Normierte Ansetzungen in der GND

Die Mitglieder des STA wünschen eine grundsätzliche Diskussion zum Thema der normierten Ansetzungen in der GND. Wie in der letzten STA-Sitzung besprochen, wurde das Thema „Normierte Ansetzungen in der GND“ von der AfS zusammen mit Reinhard Altenhöner und Christian Aliverti für die Sitzung vorbereitet und ein Papier dazu vorgelegt.

---

<sup>1</sup> [Wiki des Netzwerks](#)

Darin werden die Anforderungen genannt und Empfehlungen für eine mögliche Vorgehensweise gegeben. Es wird u.a. empfohlen die GND dahingehend weiter zu entwickeln, dass sie im Bedarfsfall die Kontextualisierung (=Regelwerk) mitliefert, um Anwendern zu ermöglichen „ihre“ Benennung als führend zu übernehmen.

*In der sich anschließenden Diskussion wird die Weiterarbeit der Gruppe beschlossen und alle Mitglieder des STA sind herzlich zur Mitarbeit eingeladen. Die Geschäftsstelle des Standardisierungsausschusses wird alle Interessierten zur Weiterarbeit einladen.*

## b. Arbeitsgruppen des STA

Die Berichte der Arbeitsgruppen liegen schriftlich vor.

### Alte Drucke

Der Schwerpunkt im Berichtszeitraum lag auf den Arbeiten an den Regeln für AG Alte Drucke in den Elementbeschreibungen für das RDA-Handbuch. Besonders aufwändig gestaltete sich u.a. die Adaption der DCRMR-Regelungen zum Umfang einer Manifestation für den DACH-Bereich. Die Arbeiten konnten im Oktober 2022 abgeschlossen werden, sodass die Ergebnisse ins 1. Release einfließen können.

### Audiovisuelle Ressourcen (AV Ressourcen)

Im zweiten Halbjahr 2022 begann die AG die Arbeit am Erschließungshandbuch im Rahmen des 3R-DACH-Projekts, dabei wurden die GND-Arbeitshilfen auf Aktualisierungsbedarfe geprüft. Ein neues Thema bilden die für Barrierefreiheit und Inklusion relevanten Formangaben und Vokabulare.

*Die AG bittet um Nachbesetzungen in ihre Gruppe. Aufgrund von Verabschiedungen in den Ruhestand sind personelle Lücken entstanden.*

### Bild

Der Schwerpunkt der Arbeiten lag beim Application Profile für Bilder. Darüber hinaus machte sich die AG Bild mit dem Erschließungshandbuch vertraut und brachte erste Ergebnisse ein. Die weiteren Planungen sind u.a. das Einbringen von Bildvokabular in die GND.

### Handschriften

Zurzeit sind die Handschriftenexperten durch die Arbeiten für das Handschriftenportal und den geplanten Livegang im Dezember gebunden und mit wichtigen Erschließungsthemen beschäftigt, die in die Arbeiten der AG eingehen werden.

Die AG bleibt derzeit in einer aktiven Beobachterrolle, in der Erwartung gezielte Aktivitäten nach Klärung struktureller Erwartungen und Möglichkeiten wiederaufzunehmen. Eine Terminumfrage für das in 2021 begonnene Strategiegelgespräch zur Fortführung der Arbeiten der AG RDA und Handschriften im kommenden Jahr (Januar/Februar) wurde aufgesetzt.

### Künstlerbücher

Die Arbeiten der AG Künstlerbücher wurden in Online-Sitzungen fortgeführt. Aktuell wurde neben anderen Aufgaben u.a. auf der Grundlage des Minimal-Sets das Application Profile für Künstlerbücher den Vorgaben gemäß angepasst. Weitere Themen, wie die Ergänzung der Beispielsammlung für Künstlerbücher und Veröffentlichungen sind in der Planung.

### Musik



Auch im zweiten Halbjahr war das DACH-Erschließungshandbuch das zentrale Thema in der AG Musik. Aktuell wird an der Fortsetzung der Elementbeschreibung im DACH-Erschließungshandbuch für die geplante Veröffentlichung im ersten Halbjahr 2023 gearbeitet. Weitere Themen sind in der Planung.

#### Provenienzerschließung

Aktuell arbeitet die AG Provenienzerschließung an Arbeitspaketen zum MARC Discussion Paper, zu Sammlungssätzen in der GND und zum Thesaurus der Provenienzbegriffe. Weitere Themen sind bereits geplant. Zum Informationsaustausch und zur raschen Abstimmung von Sachverhalten haben sich die gemeinsamen Treffen aller Arbeitsgruppen als außerordentlich wertvoll erwiesen.

#### RNAB

Die AG RNAB arbeitet derzeit u.a. am Aufbau bzw. an der Aktualisierung des Wiki-Bereichs und wird sich im neuen Jahr mit den Arbeitsthemen, wie Erschließung von digitalen Ressourcen und kontrolliertem Vokabular für Gattungsbegriffe befassen. *Für den neuen Themenbereich „Erschließung von digitalen Ressourcen“ werden noch Fachexpert\*innen gesucht.*

Vor wenigen Tagen konnte die Aktualisierung der „Ressourcenerschließung mit Normdaten für Archive und Bibliotheken, (RNAB)“ mit aktualisierten kontrollierten Vokabularen und dem Glossar auf der Website der DNB veröffentlicht werden.

#### Expertenteam RAVI (ET RAVI)

Die Textentwürfe für die drei Grundlagenmodule Spezifität, Themenbildung und Vollständigkeit wurden weiter ausgearbeitet, so dass nun die zentralen Elemente der Verwendungsregeln in einer abgestimmten Form vorliegen. Neben anderen Themen wird derzeit an der Erstellung von Zeitcodes zur Standardisierung zeitlicher Aspekte in der Inhaltserschließung gearbeitet.

Durch das Expertenteam RAVI wurde ein Antrag an den STA erarbeitet, die FG Datenformate zu beauftragen, die (format-)technischen Rahmenbedingungen zu schaffen, um Rollenoperatoren für motivische Darstellungen in den Daten hinterlegen zu können. *Der Vertreter der FG Datenformate, der in der Sitzung anwesend ist, nimmt den Auftrag entgegen und wird auch den GND-Ausschuss mit in die Prüfung einbeziehen.*

Die Frage, ob die aktuelle Konstruktion als Expertenteam der Bedeutung und dem Klärungsbedarf rund um die verbale IE und Terminologiefragen im Allgemeinen gerecht wird, wird im Bericht thematisiert. Eine eigenständige und sichtbare Verankerung in der Gremienstruktur des STA durch eine feste AG wäre nach Meinung der ET RAVI von Vorteil.

*Das Anliegen des ET RAVI auf Umwandlung in eine STA-AG wird in die Diskussion über eine effektivere und den aktuellen Entwicklungen entsprechende Neuordnung der Gremien einbezogen. Genaueres dazu siehe unter TOP 6b.*

#### IG Hebraica

Es liegt eine Interessenbekundung der Arbeitsgruppe Hebraica Erschließung (AGHE) vor, dies sind an Hebraica-Erschließung interessierte Kolleg\*innen aus der Interessengruppe Jüdische Sammlungen, die organisatorisch am FID Jüdische Studien, UB Frankfurt am Main angesiedelt sind.

Zu den bereits bestehenden Arbeitsgruppen des STA sind zahlreiche Schnittstellen vorhanden.

*Auch der Antrag der IG Hebraica wird zurückgestellt, da der STA in eine Diskussion über eine effektivere und den aktuellen Entwicklungen entsprechende Neuordnung der Gremien eintreten möchte. Genaueres dazu siehe unter TOP 6b. Darüber hinaus ist eine Einbindung von konkreten*

*Anliegen zur Erschließung aus dieser Arbeitsgruppe in die Fachgruppe Erschließung denkbar. Die AfS wird sich dazu mit den Kolleginnen in Verbindung setzen.*

### Performing Arts

In der letzten Sitzung haben die Mitglieder des Standardisierungsausschusses den Vorbereitungen für die spartenübergreifende Einrichtung einer Arbeitsgruppe für Performing Arts zugestimmt und um eine Arbeits- und Zeitplanung gebeten. Der Sachstandsbericht und der Arbeitsauftrag der Gruppe liegt vor. Konkrete Arbeitsvorhaben der AG Performing Arts sind effiziente Erschließungs-Handreichungen, eine fachlich adäquate und nachhaltige Datenmodellierung sowie die Erweiterung von GND-Daten im Hinblick auf Performing Arts. Entsprechende Arbeitspakete wurden definiert.

Folgender Beschluss wurde mit einer Gegenstimme gefasst:

Die Mitglieder des Standardisierungsausschusses danken der Arbeitsgruppe Performing Arts für die Arbeits- und Zeitplanung und stimmen der spartenübergreifenden Einrichtung einer Arbeitsgruppe für Performing Arts im Rahmen der STA-Arbeitsgruppen zu.

## 5. Erweiterung des STA

### a. Stand der Community-Arbeit

Seit dem Beginn des Öffnungsprozesses der GND für weitere Kultureinrichtungen treten zunehmend verschiedene Akteur\*innen und Gruppen an die Arbeitsstelle für Standardisierung heran, um ihre fach- oder themenspezifischen Bedarfe in die Weiterentwicklung der GND einzubringen.

Details zum Stand, den Aktivitäten und Planungen der einzelnen Communities sind der Übersicht „Stand der Community-Arbeit“ zu entnehmen. In einer kurzen Präsentation wird der jeweilige Stand der Community-Arbeit vorgestellt.

### b. Zusammenarbeit aller Arbeitsgruppen

Bei der Arbeit der Arbeitsgruppe „Plattform aller Arbeitsgruppen“ standen im letzten halben Jahr die Arbeiten am Erschließungshandbuch und den Application Profiles im Vordergrund. Mit Ausnahme der AG Alte Drucke werden die anderen STA-AGs noch keine Inhalte für das erste Release des Erschließungshandbuchs einbringen können. Dies ist für 2023 geplant. Im Entwurf für ein Application Profile sind jedoch bereits Inhalte aus den Bereichen Bild, Künstlerbücher und Handschriften eingebracht worden.

Schwerpunkt der Arbeit im kommenden Jahr ist die Weiterführung der Zusammenarbeit über die Arbeitsgruppen hinweg und die Suche nach gemeinsamen Lösungen für die Erschließung. Darüber hinaus soll die Öffentlichkeitsarbeit verstärkt werden.

## 6. Gremienorganisation

### a. Anhang zur STA-GO

In der Sitzung des Standardisierungsausschusses im Juli 2022 wurde die bestehende Geschäftsordnung des STA aktualisiert und als Folgearbeit die Anpassung und Überarbeitung des Anhangs für die Fachgruppen durch die AfS beauftragt.

Nach eingehender Prüfung des Dokuments hat die AfS festgestellt, dass eine einfache Überarbeitung den veränderten Gegebenheiten nicht gerecht werden wird. Aufgrund der Weiterentwicklung der spartenübergreifenden Arbeit im Standardisierungsausschuss und der ihm zugeordneten Arbeitsgruppen, wird eine Neufassung der GO für die Fach- und Arbeitsgruppen (GO STA\_AGs) erforderlich.

Dem Vorschlag, eine entsprechende Überarbeitung gemeinsam mit Mitgliedern des Standardisierungsausschusses, z.B. mittels eines Workshops im März 2023 für die Juli-Sitzung auszuarbeiten, wird zugestimmt. Die AfS wird hierzu Terminvorschläge machen.

## b. Benennung der Fachgruppen

Die Geschäftsordnung der Fachgruppen des STA sieht eine Neubenennung der Mitglieder in den Fachgruppen im dreijährigen Turnus vor. Da die Amtszeit 2020 bis 2022 Ende des Jahres ausläuft, ist für die Amtszeit 2023 bis 2025 eine Neubenennung vorzunehmen.

Vor dem Hintergrund des 3R-Projekts für DACH-Bibliotheken und den Nacharbeiten, die in 2023 beendet sein werden, schlägt die AfS vor die anstehenden Benennungsverfahren auszusetzen und in eine Diskussion über eine effektivere und den aktuellen Entwicklungen entsprechende Neuordnung der Gremien des STA einzutreten.

Die Mitglieder des Standardisierungsausschusses erachteten den Vorschlag als sinnvoll. Die endgültige Abstimmung wird im schriftlichen Umlaufverfahren erfolgen. Bis zu diesem Beschluss bleiben die bisherigen Benennungen bestehen.

Der Wortlaut der Beschlussvorlage zur Weiterarbeit der Fachgruppen lautet:

Die Mitglieder des Standardisierungsausschusses beschließen, die Neubenennung der Mitglieder der Fachgruppen für die Amtszeit 2023 bis 2025 auszusetzen und erst im Zusammenhang mit der geplanten Neuordnung der Gremien des STA durchzuführen.

Die bisherigen Mitglieder, die für den Zeitraum 2020 bis 2022 benannt sind, bleiben bis dahin im Amt. Veränderungen bei der Benennung der Fachgruppen können darüber hinaus jederzeit, auch während der verlängerten Amtszeit, vorgenommen werden.<sup>2</sup>

## 7. Verschiedenes

Die nächste Sitzung des STA findet am 6. Juli 2023 als Präsenzsitzung in der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt am Main statt.

---

<sup>2</sup> Anmerkung der Protokollantin: Die Beschlussvorlage zur Weiterarbeit der Fachgruppen wurde mit großer Mehrheit angenommen.

Frau Röschlau, die die Geschäftsstelle des Standardisierungsausschusses betreut hat, verabschiedet sich aus der Runde. Die Anwesenden danken für ihre Arbeit und wünschen ihr alles Gute.

Mit einem Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer schließt die Vorsitzende die Sitzung um 15:15 Uhr.

Vorsitzende

Dr. Silke Schomburg

Protokoll

Edith Röschlau